

+++ Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg vom 27.01.2009.

++ Inhalte.

+ Editorial

Das von der Bundesregierung beschlossene Maßnahmenpaket ‚Beschäftigungssicherung durch Wachstumsstärke‘ eröffnet neue Möglichkeiten für Unternehmen, Beschäftigte und Arbeitsuchende auch Krisenzeiten für die persönliche Weiterbildung zu nutzen. Das betrifft die berufliche, politische und allgemeine Weiterbildung. Mit unserem neuen Tool dem ‚Weiterbildungs-Check‘ können Sie für sich persönlich oder als Unternehmen Ihren Qualifizierungsbedarf überprüfen und die Gestaltung Ihrer beruflichen Zukunft in die Hand nehmen. Wir helfen Ihnen gerne dabei!
Ihr Team der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg

+ Nachrichten.

+01: Weiterbildungs-Check für Unternehmen, Beschäftigte und Arbeitsuchende.
+02: Kurzarbeit zur Qualifizierung nutzen.
+03: 2. Komponente der Bildungsprämie tritt in Kraft.
+04: Nationale Stelle für Qualität in der beruflichen Bildung beim BIBB.
+05: Exportleitfaden Aus- und Weiterbildung.
+06: FAQs auf der Website der Servicestelle Arbeitswelt und Elternzeit.

+ Aktuelle Veranstaltungen - Messen, Fachtagungen, Kongresse.

+ Über den Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg.

[Ende des Inhaltsverzeichnisses].

Aktuell finden Sie in der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg 50.096 Bildungsangebote, darunter 5.920 Kursangebote mit Bildungsgutschein (Stand 26.01.09).

+ Nachrichten.

+01: Weiterbildungs-Check für Unternehmen, Beschäftigte und Arbeitsuchende
Die Sicherung qualifizierten Nachwuchses und die kontinuierliche Weiterbildung sind gerade auch in Krisenzeiten wesentliche Voraussetzungen für Unternehmen, Beschäftigte und Arbeitsuchende, um auch zukünftig am Markt bestehen zu können und beruflich erfolgreich zu sein. Das Team der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg hat jetzt einen Weiterbildungs-Check für Unternehmen, Beschäftigte und Arbeitsuchende entwickelt. Unternehmer können mit den einfach zu handhabenden Tools in weniger als 30 Minuten den Qualifizierungsbedarf Ihrer Beschäftigten erfassen, sich gezielt auf das Gespräch mit Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorbereiten und die Weiterbildung für Ihr Unternehmen unkompliziert planen. Beschäftigten und Arbeitsuchenden hilft der Kompetenzcheck persönliche Soft Skills, Lernerfahrungen, Fähigkeiten und Kompetenzen festzuhalten, eine realistische Perspektive zu entwickeln und so die eigene berufliche Zukunft besser zu gestalten. Nehmen Sie sich etwas Zeit und investieren Sie in Ihre Zukunft.

<http://www.wdb-brandenburg.de/Kompetenz-und-Qualifikationsanalyse.316.0.html> .

+02: Kurzarbeit zur Qualifizierung nutzen

Unternehmen können die Phase der Kurzarbeit sinnvoll nutzen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fortbilden und qualifizieren lassen. Die Bundesagentur für Arbeit bietet unterschiedliche und auf bestimmte Zielgruppe zugeschnittene Förderprogramme an und beteiligt sich gemeinsam mit dem Europäischen Sozialfonds an den Weiterbildungskosten. Die Höhe der Förderung richtet sich nach Art des Programms, der Qualifizierung, der Betriebsgröße und der Person der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers. Gleichzeitig verlängert sich die Bezugsfrist für das Kurzarbeitergeld auf 18 Monate, so dass den von Auftragsseinrücken betroffenen Unternehmen eine Möglichkeit gegeben wird, Phasen mit schlechter Auftragslage zu überstehen, ohne dabei Arbeitnehmer entlassen zu müssen.

Mehr Informationen finden Sie auf den Seiten der Kampagne Einsatz für Arbeit

<http://www.einsatz-fuer-arbeit.de/sites/generator/29874/Startseite.html> .

Weitere Fördermöglichkeiten der beruflichen Weiterbildung auf den Seiten der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg

<http://www.wdb-brandenburg.de/Foerdermoeglichkeiten.35.0.html> .

+03: 2. Komponente der Bildungsprämie tritt in Kraft

Seit Ende 2008 können Weiterbildungsinteressierte mit niedrigem und mittlerem Einkommen bis zu 17.900 € im Jahr mit der neuen Bildungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) einen Prämiegutschein für die Teilnahme an Weiterbildungsangeboten im Wert von Euro 154,- erhalten. Mit der Bildungsprämie soll die Bereitschaft der Einzelnen gefördert werden, sich weiterzubilden. Voraussetzung dafür ist die Beratung durch eine akkreditierte Beratungsstelle, die derzeit schon in sechs Bundesländern eingerichtet sind. Von Januar 2009 an gilt nun auch die 2. Komponente, das 'Weiterbildungssparen', die im Rahmen des Vermögensbildungsgesetzes zur Finanzierung von Weiterbildung eine Entnahme aus den vorhandenen Guthaben erlaubt, auch wenn die Sperrfrist noch nicht abgelaufen ist.

Mehr Informationen zur Bildungsprämie

<http://www.bildungspraemie.info/> .

Über die Beratungssuchmaschine des InfoWeb Weiterbildung unter lassen sich bundesweit Beratungsstellen zur Bildungsprämie recherchieren

<http://www.iwwb.de/beratung/> .

In Brandenburg ist der Weiterbildungs-Info-Laden qualifizierte Beratungsstelle für die Bildungsprämie. www.power-weila.de

+04: Nationale Stelle für Qualität in der beruflichen Bildung beim BIBB

Die nationale Initiative beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) soll den Informations- und Erfahrungsaustausch sowie die nachhaltige Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Qualitätssicherung und -entwicklung in der beruflichen Bildung im europäischen Netzwerk vertiefen. Adressaten sind in erster Linie Personen, die im Bildungsbereich an verantwortlicher Position tätig sind. In allen EU-Mitgliedstaaten werden künftig solche nationalen Referenzstellen eingerichtet. Sie sollen mit ihrer praktischen Arbeit das europäische Qualitäts-Netzwerk ENQAVET ergänzen und unterstützen, das bereits seit Herbst 2005 besteht. Das BIBB wird Kooperationen mit europäischen Institutionen und Einrichtungen aus anderen europäischen Ländern fördern und ausbauen sowie aktuelle Informationen über Aktivitäten zur Qualitätssicherung und -entwicklung in Deutschland zur Verfügung stellen.

Mehr Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB)

<http://www.bibb.de/de/50662.htm> .

Weitere Informationen zur Qualität in der Weiterbildung

<http://www.wdb-brandenburg.de/Qualitaet-in-der-Weiterbildung.137.0.html> .

+05: Exportleitfaden Aus- und Weiterbildung

Der Exportleitfaden Aus- und Weiterbildung bietet deutschen Bildungsanbietern erstmals eine Orientierungshilfe, die speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Der Exportleitfaden dient der systematischen Erarbeitung einer Internationalisierungsstrategie bis zur praktischen Umsetzung. Aktuelle Unternehmensbeispiele veranschaulichen die verschiedenen Möglichkeiten des Markteintritts im Ausland.

Der Exportleitfaden und steht als kostenloser Download zur Verfügung

<http://www.imove-germany.de/publikationen-335.html> .

Weitere Literatur zur beruflichen Weiterbildung

<http://www.wdb-brandenburg.de/Literatur-zur-beruflichen-Weiterbildung.173.0.html> .

+06: FAQs auf der Website der Servicestelle Arbeitswelt und Elternzeit

Die Servicestelle Arbeitswelt und Elternzeit hat auf ihrer Website häufig gestellte Fragen von Arbeitgebern und Beschäftigten zu den Themen Arbeitswelt, Mutterschutz und Elternzeit veröffentlicht.

Die FAQs finden Sie auf den Internetseiten der Servicestelle Arbeitswelt und Elternzeit

<http://www.lasa-brandenburg.de/index.php?id=914> .

[Ende des Abschnitts 'Nachrichten'].

+ Aktuelle Veranstaltungen - Messen, Fachtagungen, Kongresse.

28.01.2009, Fürstenwalde, 2. Fürstenwalder Ausbildungsbörse, Andrea Schickert - Stadtverwaltung, Wirtschaftsförderung, Tel.: (0 33 61) 55 72 19

03.- 05.02.2009, Karlsruhe, Learntec 2009. 17. Internationaler Kongress und Fachmesse für Bildungs- und Informationstechnologie,

http://www.learntec.de/cgi-bin/x-mkp/congress/section.pl?language=1&eve_id=7&div_id=65&sec_id=171&cda_date=1233615600 .

05.02.2009, Bottrop, Qualifizierungs- und Ausbildungsbausteine - Brücken in Ausbildung und Beruf?,

<http://www.gib.nrw.de/service/events/lhg-ausbildungsbausteine/> .

07.02.2009, Mainz, JUBi - die Jugendbildungsmesse für Schüleraustausch, Highschool, Sprachreisen, Praktika, Au-Pair, Work & Travel und Freiwilligendienste,

<http://www.weltweiser.de/messenauslandsaufenthalte.html> .

10. - 14.02.2009, Hannover, Didacta 2009: Bildungsgipfel im Flachland,

<http://www.didacta-hannover.de/programm> .

13. - 14.02.2009, Cottbus, Impuls Messe Cottbus - Messe für Aus- und Weiterbildung, Studium, Existenzgründung und Arbeit,

<http://www.impuls-cb.de/> .

[Ende des Abschnitts 'Aktuelle Veranstaltungen - Messen, Fachtagungen, Kongresse'].

+ Über den Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg

Bitte beachten Sie: Dieser Newsletter entspricht dem Text E-Mail Newsletter Standard, der entwickelt wurde, um den Nutzern die Navigation im Newsletter zu erleichtern, insbesondere blinden und sehbehinderten

Nutzern, die spezielle Zugangstechnologien verwenden. Mehr erfahren Sie auf den Seiten von Headstar unter <http://www.headstar.com/ten> .

Frühere Ausgaben des 'Newsletters der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg' finden Sie im Newsletter-Archiv unter <http://www.wdb-brandenburg.de/Newsletterarchiv.104.0.html> .

Fragen, Anregungen, News und Termine, die Sie über den Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg veröffentlichen wollen, senden Sie bitte per E-Mail an wdb@lasa-brandenburg.de.

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernimmt die Redaktion der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

V.i.S.d.P.: Hartmut Siemon
Geschäftsführer: Kurt Beckers & Hartmut Siemon
Aufsichtsratsvorsitzender: Staatssekretär Winfrid Alber
Sitz der Gesellschaft: Potsdam, Amtsgericht Potsdam - HRB Potsdam 3685
Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse
BLZ 160 500 00 Konto-Nr. 3523 302 055

Die Weiterbildungsdatenbank Brandenburg wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Landes Brandenburg finanziert.
Europäischer Sozialfonds - Investition in Ihre Zukunft.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

